

Kg 2973, 4^o

Ra. 72
5.



In Gottes Gnaden,
Friedrich Wilhelm Kö-

nig in Preussen / Marggraf zu Bran-
denburg / des Heil. Röm. Reichs Erg. Kam-
merer und Churfürst / Souverainer Prinz von

Oranien, Neuchatel- und Vallengin, zu Geldern / Magdeburg / Cleve /
Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu
Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herzog / &c. &c.

Lieber Getreuer : Demnach Wir allergnädigst
resolviret / die zwischen des Herren Erb. Prinzen und Marg-
grafen FRIEDERICHS zu Brandenburg Durchläucht / und Unserer
Ältesten Prinzessin Tochter FRIDERIQUEN SOPHIEN WILHEL-
MINEN Königl. Hoheit / abgeredete Vermählung / mit dem ehesten
völlenziehen zu lassen ;

Als habe Ihr die Verfügung zu thun / daß solches in dem Euch anber-
traueten District, den ersten Sonntag nach Einlangung dieses / auf allen
Gangelen / in dem gewöhnlichen Kirchen Gebett / Gort dem Allmächtigen
vorgetragen / und Derselbe um Vermehrung des auß seiner Liebreichen
Gnaden. Hand / durch diese zu beyderseits Hohen Königl. / Chur- und
Fürstlicher Häuser Flor und Aufnehmen gestiftete nähere Union zu erwar-
tenden Himmelschen Segens inbrünstig angeruffen werde. Seyndt Euch
mit Gnaden gewogen : Geben Cleve in Unserm Regierungs. Raht den 26.
Novembris 1731.

An statt und von wegen Allerhöchstgl.
Seiner Königl. Majestät.

Lud. Alex. Koelm. Freyherr von Quade.
Johann von Noxfeldt / V. C.

Verbitte wegen Vermählung der
Königl. Erbh. Prinzessin.

mit dem Marggrafen zu
Cleve - Brandenburg.

H. W. Lest.

[Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]



[Faint, illegible text block in the middle of the page, appearing to be bleed-through.]

[Faint, illegible text block in the lower middle of the page, appearing to be bleed-through.]

[Faint, illegible text block at the bottom of the main text area, appearing to be bleed-through.]

[Faint, illegible text block, possibly bleed-through from the reverse side, located in the lower middle of the page.]

[Small, faint text or mark at the bottom left of the page.]

[Small, faint text or mark at the bottom right of the page.]



Kg 2973
4°

HS- Abt.

W 18

2 Pi



In Gottes Gnaden, Friderich Wilhelm, Kö- nig in Preussen / Marggraf zu Bran- denburg / des Heil. Röm. Reichs Erz-Käm- merer und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel- und Vallengin, zu Geldern/ Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Westphalen / auch in Schlesien/ zu Grossen Herzog / &c. &c.

Wir haben beschlossen: Demnach Wir allergnädigst
wischen des Herren Erb. Prinzen und Marg-
grafen zu Brandenburg Durchlaucht / und Unserer
Königlichen Gemahlin FRIEDERICHEN SOPHIEN WILHEL-
MINE abgeredete Vermählung / mit dem ehesten
zu thun / daß solches in dem Euch anver-
trauten Sontag nach Einlangung dieses / auf allen
evangelischen Kirchen Gebett / Gott dem Allmächtigen
selbe um Vermehrung des auß seiner Liebreichen
Gnade zu Benderselts Hohen Königlichen / Chur- und
Land Aufnehmen gestiftete nähere Union zu erwar-
tens inbrünstig angeruffen werde. Seyndt Euch
oben Cleve in Unserm Regierungs. Naht den 26.

Wir haben beschlossen: Demnach Wir allergnädigst
wischen des Herren Erb. Prinzen und Marg-
grafen zu Brandenburg Durchlaucht / und Unserer
Königlichen Gemahlin FRIEDERICHEN SOPHIEN WILHEL-
MINE abgeredete Vermählung / mit dem ehesten

zu thun / daß solches in dem Euch anver-
trauten Sontag nach Einlangung dieses / auf allen
evangelischen Kirchen Gebett / Gott dem Allmächtigen
selbe um Vermehrung des auß seiner Liebreichen
Gnade zu Benderselts Hohen Königlichen / Chur- und
Land Aufnehmen gestiftete nähere Union zu erwar-
tens inbrünstig angeruffen werde. Seyndt Euch
oben Cleve in Unserm Regierungs. Naht den 26.

Wir haben beschlossen: Demnach Wir allergnädigst
wischen des Herren Erb. Prinzen und Marg-
grafen zu Brandenburg Durchlaucht / und Unserer
Königlichen Gemahlin FRIEDERICHEN SOPHIEN WILHEL-
MINE abgeredete Vermählung / mit dem ehesten

Wir haben beschlossen: Demnach Wir allergnädigst
wischen des Herren Erb. Prinzen und Marg-
grafen zu Brandenburg Durchlaucht / und Unserer
Königlichen Gemahlin FRIEDERICHEN SOPHIEN WILHEL-
MINE abgeredete Vermählung / mit dem ehesten

H. W. Pety.



g der
m.